

Die innere Politik im Jahre 1914

Nicht mit Bedenken waren wir bis dahin abgesehen... Die innere Politik im Jahre 1914... Die innere Politik im Jahre 1914...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

ganz Organisation, Ordnung und Disziplin, sondern... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen...

Was der Umgebung.

• Schenkenhaus-Brand, 3. Januar. (Ausg.)... • Halle, 3. Januar. (Ausg.)... • Halle, 3. Januar. (Ausg.)...

Aus dem Vereinsleben.

• Entlassung des Reichstagsabg. Dr. W. Müller... • Halle, 3. Januar. (Ausg.)... • Halle, 3. Januar. (Ausg.)...

Sportnachrichten.

• Halle, 3. Januar. (Ausg.)... • Halle, 3. Januar. (Ausg.)... • Halle, 3. Januar. (Ausg.)...

Wie es den gefangenen Deutschen in Eibirien ergeht.

Der Hauptort der Gefangenen im Norden Sibiriens... Wie es den gefangenen Deutschen in Eibirien ergeht... Wie es den gefangenen Deutschen in Eibirien ergeht...

Verhaftungsregeln gegen feindliche Flieger.

Der Reichsaussenminister hat folgende Bestimmungen erlassen... Verhaftungsregeln gegen feindliche Flieger... Verhaftungsregeln gegen feindliche Flieger...

Über den Reichstag.

Der Reichstag hat am 31. Dezember 1914... Über den Reichstag... Über den Reichstag...

Handel und Verkehr.

• Deutschlands Holzverwertung im November 1914... • Deutschlands Holzverwertung im November 1914... • Deutschlands Holzverwertung im November 1914...

Richtliche Nachrichten.

• Halle, 3. Januar. (Ausg.)... • Halle, 3. Januar. (Ausg.)... • Halle, 3. Januar. (Ausg.)...

Der Krieg und die Generalfinanz.

Der Krieg und die Generalfinanz... Der Krieg und die Generalfinanz... Der Krieg und die Generalfinanz...

Revolution in Paraguay.

Revolution in Paraguay... Revolution in Paraguay... Revolution in Paraguay...

Gerichts-Zeitung.

Gerichts-Zeitung... Gerichts-Zeitung... Gerichts-Zeitung...

Aus dem Leserkreis.

Aus dem Leserkreis... Aus dem Leserkreis... Aus dem Leserkreis...

Voranschläge des Reichs.

Voranschläge des Reichs... Voranschläge des Reichs... Voranschläge des Reichs...

Der Krieg und die Generalfinanz.

Der Krieg und die Generalfinanz... Der Krieg und die Generalfinanz... Der Krieg und die Generalfinanz...

Revolution in Paraguay.

Revolution in Paraguay... Revolution in Paraguay... Revolution in Paraguay...

Gerichts-Zeitung.

Gerichts-Zeitung... Gerichts-Zeitung... Gerichts-Zeitung...

Aus dem Leserkreis.

Aus dem Leserkreis... Aus dem Leserkreis... Aus dem Leserkreis...

Voranschläge des Reichs.

Voranschläge des Reichs... Voranschläge des Reichs... Voranschläge des Reichs...

Der Krieg und die Generalfinanz.

Der Krieg und die Generalfinanz... Der Krieg und die Generalfinanz... Der Krieg und die Generalfinanz...

Revolution in Paraguay.

Revolution in Paraguay... Revolution in Paraguay... Revolution in Paraguay...

Gerichts-Zeitung.

Gerichts-Zeitung... Gerichts-Zeitung... Gerichts-Zeitung...

Aus dem Leserkreis.

Aus dem Leserkreis... Aus dem Leserkreis... Aus dem Leserkreis...

Voranschläge des Reichs.

Voranschläge des Reichs... Voranschläge des Reichs... Voranschläge des Reichs...

Kriegs-Atlas

Für die Leser unseres Blattes bringen wir einen
enthaltend 10 Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde. Die Karten sind erstklassige Stiche in 6 farbiger Ausführung und sind so sinnreich gefaltet, dass jede gewünschte Kriegskarte bequem entfalteter werden kann, während der ganze Atlas in elegantem Gelenkbüchlein bequem in der Tasche zu tragen ist. — Infolge Herstellung einer grossen Auflage ist es uns möglich, diesen KriegsAtlas zum ausserordentlich niedrigen Preise von **M. 1.50** unseren Lesern anzubieten.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

Wentur-Ausverkauf

ganz aussergewöhnlich billige
Knaben-Anzüge
für 8-10 Jahre: Wert 12.- bis 28.- Mk. jetzt **6.- bis 14.-**
für 11-14 Jahre (Joppen-Anzüge): Wert 16.- bis 28 Mk. jetzt **8.- bis 12.-**

Mädchen-Kleider
für 8-14 Jahre: Wert 10.- bis 40.- Mk. jetzt **5.- 6.- 8.- bis 15.-**

ganz bedeutend herabgesetzt.

Mäntel-Paletots Ganzbedeutend herabgesetzt.

Weddy-Pönicke

Leinenhaus
Wäsche-Fabrik,
Halle a. S., Leipzigerstr. 6.

Zurück. Zahnarzt Lewinsky, Dr. Ulrichstr. 2.

Familien-Nachrichten

Ein schneller Tod beendet das arbeitende und idyllische Leben unseres Mitbürgers, Herrn
Hubert Fiedler
geb. 1874

Der Herr Fiedler war ein tüchtiger Arbeiter und ein sehr beliebter Mensch. Sein Tod ist ein grosses Verhängnis für seine Hinterbliebenen.

Unverfälschtes Gummifessel.

Der Herr Fiedler war ein tüchtiger Arbeiter und ein sehr beliebter Mensch. Sein Tod ist ein grosses Verhängnis für seine Hinterbliebenen.

Friedrich Wilke

Offizialsekretär im Amt-Regist. Nr. 27.
Halle a. S., Zeh. Halle a. S.

Friedrich Pötzsch

Die tieftrauernde Witwe
nebst Kindern und Geschwistern.

Dankfagung.

Die Beweise herrlicher Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes, Staters, Schwiegervater und Großvaters lassen mich nicht annehmen, dass ich nicht dankbar sein kann für die vielen Blumen und Kränze, die mir von Ihnen zugekommen sind.

Frau Auguste Brandt

Die Beweise herrlicher Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes, Staters, Schwiegervater und Großvaters lassen mich nicht annehmen, dass ich nicht dankbar sein kann für die vielen Blumen und Kränze, die mir von Ihnen zugekommen sind.

Southern-Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Gelegentlich 4

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Schillerstr. 42.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Gelegentlich 4

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Krukenherpstr. 10a

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Laden mit Neben.

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Großes Laden

mit allen mod. Sachen
Laden
mit allen mod. Sachen

Wohnung

2-3 u. 4. u. 5. u.

Albert Deperade,
der auf dem Felde der Ehre sein Leben einbüßte, widmen wir hier mit einem ehrenden Nachruf. Ihm werden ihm ein treues Andenken bewahren.
Der **theatralische Verein Germania**,
Sektretär & Sekretärin im Januar 1915. 4021

Ich habe einen weiteren schmerzlichen Verlust in meiner Beamtenschaft zu beklagen. Auf dem westlichen Kriegsschauplatz fiel auf dem Felde der Ehre mein Beamter
Herr Arno Henning.
Ich betraure in ihm einen treuen, pflichtbewussten Angestellten, welchem mein Haus und seine Kollegen ein ehrendes Andenken immer bewahren werden.
Halle a. S., den 2. Januar 1915. 467
Reinhold Steckner.

Gestern morgen 3 1/2 Uhr entschlief nach kurzen Leiden, im 83. Lebensjahre, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter.
Witwe Marie Perschmann
geb. Hilsenrath.
Halle a. S., den 4. Januar 1915.
G. Perschmann und Frau, geb. Deubach, die Enkelkinder **Margareta, Gertraud, Hans Perschmann**, letzterer zur Zeit im Felde.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 6. d. Mts. von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.
Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und vielen Besuchen beim Begräbnis unserer lieben Entschlafenen
Anna Weidner geb. Naumann
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Hübner herzlich für die treuerfüllten Worte am Grabe und Herrn Herrin der Gottesdienstinne für die schöne Kranzgebilde und Anteilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Der König und Vaterland starb am 21. Dezember durch einen Granatstich in Frankreich unter lieber Sohn, der Heldenruhm 439
Otto Neubert.
Die trauernden Eltern.
Sofortträger von 50 Pf. 5.00
Lehrer große Auswahl H. Schaefer
Halle, Gr. Steinstr. 81. 1351

Nachruf.
Auf dem Felde der Ehre fiel im fernen Osten für König und Vaterland unser lieber Kamerad der Kanonier
Albert Deperade.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Der **Kriegerverein Schlettau h. Löbjeßen**,
im Januar 1915. 4022

Verein ehem. 36 er.
Im Dezember erlitt den Heldentod auf dem östlichen Kriegsschauplatz unser lieber Kamerad, Zollpraktikant
Herr Otto Lehmann
Leutnant d. R. im Res.-Inf.-Regt. 217.
Am 2. d. Mts. verschied plötzlich unser lieber Kamerad, Universitäts-Turn- und Fechtlehrer
Herr Gumal Fessel.
Das Andenken an diese treuen Kameraden wird im Verein dauernd wach bleiben. 4042
Halle a. S., im Januar 1915.
Der Vorstand.

Nachruf.
Am 23. Dezember erlitt auf dem westlichen Kriegsschauplatz den Heldentod das Mitglied des untererigierten Vereins, Herr Lehrer
Willi Reichert
Einj.-Gefr.
in Brachwitz.
Er war der Eltern einziger und liebevoller Sohn, seinen Schülern ein treuer Führer und dem Vereine ein tätiges und hilfsbereites Mitglied.
Begeistert und begeistert zog er in den heiligen Kampf. Er starb in der Treue für Kaiser und Reich.
— Ehre seinem Andenken! —
In tiefer Trauer
Der **Lehrerverein Halle a. S.-Umgegend**,
I. A.: Seifert. 450

Nachruf.
Am Neujahrstag verschied plötzlich infolge eines Herzleidens unsere liebe, geschätzte Ehrenmitglied, der Königl. Universitäts-Turn- und Fechtlehrer
Herr Gumal Fessel.
Als Gründer unseres Vereins hat er sich um das Gedeihen und Emporblühen desselben, wie um die Entwicklung des gesamten Turnwesens der Stadt Halle hohe Verdienste erworben. Sein offener, edler Charakter, verbunden mit grosser Herzensgüte sichert ihm ein dauerndes Andenken in unserm Herzen.
Halle a. S., den 3. Januar 1915. 469
Der Vorstand des
Hallschen Lehrervereins.
I. A.: Hillecke.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 21. Dezember in Frankreich mein innigstgeliebter Sohn und guter Bruder, der Kaufmann
Max Schmohl
im 32. Lebensjahre.
In tiefstem Schmerze
Witwe Olga Schmohl
nebst Tochter.

Am 2. d. Mts. verschied plötzlich unser lieber Kamerad, Universitäts-Turn- und Fechtlehrer
Paul Hiller
d. Kom. Garde-Grenab.-Regt. 5. im Alter v. 22 Jahren.
Die trauernden Mutter und Geschwister:
Willy Fietzsch und Frau geb. Hiller, Bremen.
August Hiller, Landwirt, a. S., Halle, u. Frau
Otto Hiller, a. S., verwannt in Berlin.
Hedwig Schreiber, als Frau.
Quelle a. S. 4. Januar 1915.
Er war ein jung und stark zu früh.
Der ihm schlamm hat vermisst ihn nie
Nur Ruhe laßt in fremder Erde!

Nachruf.
Am 3. Dezember verschied in Reinebeck an den Folgen einer im letzten Ringen auf dem östlichen Kriegsschauplatz erlittenen schweren Verwundung unser lieber Mitarbeiter und Freund, Herr
Mittelschullehrer
Martin Müller
Schüler-Stellvertreter heimlich hat Mühe und Anstrengung der 1. Komp. des 21. Inf.-Regt.
Im letzten Vertrauen auf den Sieg unserer gerechten Sache hat der Demagogenfreudig bei dem Verfechten gewirkt und damit ein Verdienst bei ihm herzlich anerkennen. Die nunmehr mit uns und mit seiner Familie auf dem östlichen Kriegsschauplatz seinen lieben Tod betrauert.
Sein Andenken wird als das eines Geistes unter uns fortleben. 418
Das **Lehrerkollegium der Wittke'schen Schule**,
I. A.: Dr. Massard, Rektor.

Am 20. Dezember starb in Russisch-Polen den Heldentod fürs Vaterland unser bestgeliebter Sohn und Bruder, der Postausbehalter
Herrmann Zerner
in seinem 25. Lebensjahre. Er folgte seinem am 6. Dezember verstorbenen Vater in die Ewigkeit nach.
Die trauernden Mutter und Kinder,
z. Zt. noch 2 Söhne u. Schwiegermutter im Felde.

Nach langem, bittersüßem Warten immer noch lebend, erheben wir die trauende Widwid, daß am 10. November 1914 in Frankreich unter innigstgeliebter Sohn und bergendster Bruder, der Heldenruhm
Carl Rordorf,
Heldentod im Inf.-Regt. 116, im fast vollendeten 23. Lebensjahre den Heldentod fürs Vaterland gefunden ist. Die trauernden Eltern,
Brüder u. Schwester.
— Ruhe laßt in fremder Erde. —
Quelle a. S. den 4. Januar 1915.

Dem von der Heimat entzogen und der unerlösten Tod meinen herzensguten, unerschütterlichen Mann, den treuesten Vater meiner Kinder, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, den
Monieur
Wilhelm Arnold,
Lehrmann im Landwehr-Inf.-Regt. Nr. 36.
In tiefstem Schmerze
Martha Arnold geb. Pötsch,
Wolffstraße 3.

Am 2. Januar cr. verstarb unser lang-jähriges Mitglied, der Universitäts-Turn- und Fechtlehrer, Herr
Gumal Fessel.
Wir werden denselben auch über das Grab hinaus ein dauerndes Andenken bewahren. h 46
Halle a. S., den 3. Januar 1915.
Hallescher Schützenbund
E. V.
Die Trauerfeier findet Dienstag 2 Uhr in der Magdalenenkapelle der Moritzburg statt. Die Beisetzung im Anschluss auf dem Nordfriedhof.

Seit am 2. Januar 14, über erlöste Gott durch einen sanften Tod unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urmutter
Marie Bögersack
geb. Klette
im 96. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerzgerührt an
Familie Reinhardt,
Hummelberg, den 2. Januar 1915.
Die Beerdigung findet Dienstag den 5. Januar, 3 Uhr nachmittags von der Kapelle des Friedhofes aus statt. 438

Nach kurzem Krankenlager entzogen uns der Tod unsern liebsten und besten, unsere bestgeliebte innigstgeliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Frau Margarete Götz
im 88. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen
Fritz Zipp.
Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unserer Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, verw. Hauselbruder
Auguste Weyland
geb. Zecher
sagen wir unseren herzlichsten Dank. Dank gebührt vor allem ihrem Seelensohn, Herrn Pastor Baubalar für seine herzenswunden Worte und Barmherzigkeit. Dank sagen wir auch den Herren Kantoren Wille und Geise für ihre liebevolle Sorge und Arbeit, dem Schulrat und allen, die ihre Blüthen mit herrlichen Blumenkränzen schmückten.
In tiefer Trauer
Woldemar Weyland u. Familie,
Frau Robus u. Familie,
Martha Weyland,
Bulentz, Kammendorf, den 4. Januar 1915. 421

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und vielen Kranzgebilden beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
Lina Grob
sagen wir allen innigen Dank. Insbesondere dem Herzverein und Wadewinnen der Firma Wolf für die herrliche Kranzgebilde.
Die trauernde Familie
Aug. Grob.

Seit nachmittags verschied nach langem, schweren Leiden ruhig und gutergehen im 50. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere bergendste Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter
Frau Rentiere Pauline Freyer
geb. Rackwitz.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Hanns, Heudis, Rilla, Schwieger, 1. Jan. 1915.
Die Beerdigung findet Dienstag den 5. d. Mts. nachmittags 2 Uhr in Gießen statt.

Kriegsbrot.
Eigentlich reiches K.-Brot.
Kaufmann andere molli-fundende Brote.
Aug. Scope Nachf., Landwehrstr. 20. Tel. 1925.

Inventur-Ausverkauf
in allen Lägern.
Die Zeitverhältnisse haben den Verkauf von Modewaren besserer Art sehr beeinträchtigt, weshalb wir diese bei der Lageraufnahme zu **fabelhaft billigen Preisen** bewerten haben.
Besonders grosse Vorräte: **Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Kleider-Röcke, Unterröcke, Pelz-Muffe u. Pelz-Kragen, Schürzen, Mädchen- u. Knaben-Kleidung.**
MEIST UNTER DEN HALBEN PREISEN.
Kein Umtausch.
Keine Auswahl-Sendungen,
Netto Barverkauf.
A. Huth & Co.
Halle a. d. Saale,
Große Steinstraße 86-87.
Marktplatz Nr. 21.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191501049/fragment/page=0008

Schwester Gerlinde.

Roman von Hans Reife.

Copyright 1914 by Anny Wotho, Leipzig. Nachdruck verboten.

„Gut! Du wachst dich zu dem Bräutigam.“

„Mein lieber Didi! Du, der immer den Gersten feil haben so nahe steht, der mit meinem Nebenm in wahren Sinne des Wortes gemeint, da halt meine Tochter Gerlinde dir zum Weibe erwählt. Ach, der ich eine hohe Auffassung von der Ehe habe, möchte dir heute als Vater und Freund sagen: Du gehst einen geliebten Weg! Abgesehen, die im Gemüt liegen, sind oft schlimmer als die im Verstande. Denn die Gersten sind nicht so leicht zu beugen, wie die Weizen. Und die Gersten sind nicht so leicht zu beugen, wie die Weizen. Und die Gersten sind nicht so leicht zu beugen, wie die Weizen.“

„Gut! Du wachst dich zu dem Bräutigam.“

„Mein lieber Didi! Du, der immer den Gersten feil haben so nahe steht, der mit meinem Nebenm in wahren Sinne des Wortes gemeint, da halt meine Tochter Gerlinde dir zum Weibe erwählt. Ach, der ich eine hohe Auffassung von der Ehe habe, möchte dir heute als Vater und Freund sagen: Du gehst einen geliebten Weg! Abgesehen, die im Gemüt liegen, sind oft schlimmer als die im Verstande. Denn die Gersten sind nicht so leicht zu beugen, wie die Weizen. Und die Gersten sind nicht so leicht zu beugen, wie die Weizen.“

Über Trub und Eigenart schlossen ihr den Mund, und der alte Gröll stieg wieder wie ein Schredgepenk in ihr empor. —

„Ihre Mutter! Warum sprach niemand von ihrer Mutter hier? Auch der Vater, der so viele schöne Dinge bei Tisch rebete, gedachte mit seinem Vater ihrer Mutter. Nicht mal, daß sie so früh hätte sterben müssen, wurde erwähnt, und doch geschah alles, was sie hier erbaute, nur aus Liebe zu der toten Mutter, die eine Ausgesessene war — die sie hätte begreifen sollen, und die doch in ihrer Erinnerung lebte, mit einem Gloriosa im auf das schöne Haus, ihre Mutter, die Gerlinde, und die robuste Gewalttätigkeit ihres Vaters zum Verderben wurde.“

„Trub mußte es bestimmt, und wenn sie es ihr auch nicht deutlich gesagt hätte — aus verbliebenen Andeutungen der Asten mußte sie ganz genau: ihr Vater war Schuld, daß sie keine Mutter mehr hatten.“

„Dorum war ihr das Vaterhaus verstoßen. Nicht einen Schritt hätte sie dem Vater näher kommen können, der ihrer Mutter so weh getan. Keine Erlöse hätte sie schon als Kind vermocht, dem Vater auch nur die Hand zu reichen. Es war ihr ein Verstoß, auch Erlöse gegen den Vater einzunehmen, so daß dieser eine Trennung von seinen Kindern als den einzigen Ausweg sah, einen erträglichen Zustand zu schaffen.“

„Und nun kam die Trennung für immer. Winifred amete auf in dem Gedanken, als sie nach Tisch die Glühwürmchen entgegen nahm. Wie sich auch ihr Leben an Ederbors' Seite gestalten mochte, er war benjagt, der sie frei machte von dem verhassten Joch des Vaterhauses. Und das mochte sie ihm nicht vergelten, die er gegessen, als er ihr zuzuführte, daß es Zeit sei, aufzubrechen.“

„Der Abschied von der Großmutter war kurz und flüchtig, von Erlöse und dem kleinen Bruder lebensfähig beengt.“

„Ihr kommt heute zu mir.“ flüsterte sie den Geschwistern erregt zu, „ihr sollt bei mir immer eine Heimat haben.“

Klaus verstand sie gar nicht recht, Erlöse aber schloßte: „Ach Gott, dann ist ja Papa ganz allein.“

„Da trat Winifred erlöst von der Schwester zurück. Voll ausdrücklicher Dankbarkeit war Winifred nur gegen den Vater, dessen reine, innere Harmonie ihr auf der Seele so wohl getan. Sie trug ihn viele Jahre an dem Arm, und doch, wenn sie nach dem Gedenken heimgekehrt ist, ihren baldigen Tod.“

„Dem Ausseher nicht die gänzlich, so ja, sie streute ihm sogar halbwild die weiße Hand entgegen, die er gütigst hielt, so daß sie am liebsten laut ausgelacht hätte.“

„Du Trub! Warum sprach sie etwas herablassend, wie eine Königin, und botte allerlei Wünsche und Nachsätze für die Behandlung ihres Bruders, die er lächeln und bereitwillig angriff.“

„In ihrem Vater trat sie nur äherner. Sie mußte eigentlich nicht, ob sie ihm die Hand reichen sollte.“

„Ach, ich habe dich noch, Winifred.“ sagte er ihr zu, „du bist mit Schwester Gerlinde auf dem Saal.“

„Die Trub stand schon, mit Tränen in den Augen, bereit, ihr liebes Kömchen noch einmal zu sehen, denn sie mußte zu Klaus.“

„Winifred umarmte die alte Dienerin stummlich mit tränenden Augen und drängte sie dann höflich zur Tür.“

„Es war nicht nötig, daß Schwester Gerlinde sie so weislich sah.“

„Schweigend blühte die Schwester Bräutigam und Schwester aus den roten Tönen. Schweigend streifte sie doch häufige Bräutigam von den weißen Schultern Winifred.“

„Ach, habe eine Bitte an Sie, Schwester.“ kam es endlich äherner von Winifred's Lippen. „Ach, möchte Sie bitten, mich zu begleiten einmal zu schreiben, wenn ich fern bin.“

„Die Augen Schwester Gerlinde's leuchteten auf, aber gleich legte sie wieder die langen Wimpern über die strahlenden Sterne.“

„Ach, will es gewiß gern tun, Frau Baronin.“

„Sie müßten mir über Klaus berichten, Schwester.“

„Erlöse ist so ungewiß, und die anderen werden kaum daran denken, mit Nachdruck zu geben, und doch laßt sie mit dem Jungen hier ein Stück Leben von sich zurück.“

„Erlöse — stotternd waren die Worte der jungen Frau von den Lippen gekommen.“

„Schwester Gerlinde warf Winifred schief das lichte graue Haar über die Stirn, die sie entsetzt.“

„Klaus soll Ihnen selber erzählen.“

„Ach, dachte Erlöse, Schwester — und dann — sie lachte nach Worten — „wenn Papa, was ich nicht hoffen will, wieder einen so schrecklichen Unfall bekommt, wie damals — durch meine Schuld — nicht mehr — dann schreiben Sie mir auch?“

„Ein Glöckchen plätscherte am roten Wand Schwestern Gerlinde's, als sie die Hand der jungen Frau ergreifend, mit warmer Stimme sagte: „Das war ein gutes Wort zur rechten Stunde. Und nun, Frau Baronin, möchte auch ich Ihnen ein kleines Brautgeschenk mit auf den Weg geben.“

„Drogend sah Winifred auf.“

„Es läßt sich nicht an Geld noch Geldwert messen.“ fuhr Schwester Gerlinde fort, „aber ein glühendes Gefühl hat es gemittelt, daß ich Ihnen die Hoffnung mit auf den Weg geben kann — möglicherweise — nur die Hoffnung — daß Ihr kleiner Bruder voraussichtlich wieder geboren wird.“

„Winifred sah die Pflegerin harrte an, dann aber überfiel sie auf Gerlinde's Arm, und ihr von Tränen überströmtes Antlitz an der Brust der Diakonistin bergend, schloß sie auf: „Schwester, Schwester, ist es wahr? Ist es möglich? Klaus könnte gesund werden?“

„Ach, hoffe es, Frau Baronin, aber niemand soll und darf es ahnen. Dr. Berling den ich schon von Kind an kannte, behandelte die Krankheit meines Klaus, nach eigener, ganz neuer Methode. Das fiel mir ein. Ich veranlaßte ihn, da gerade die Stelle als Landarzt hier frei geworden, und Berling sich irgendwo selbst machen wollte, nach hier zu kommen und auch die Behandlung Ihres Bruders zu übernehmen, wenn ja auch der alte Sanitätsrat einverstanden war. Wir haben nun alle

Offene Stellen

Männliche

Tüchtige

Feuerschmiede

fortgeführt von

Waggon-Fabrik vorm. Busch

Bannitz

Junge Leute

werden beschäftigt. Dienere durch

Karl Heilmann

Waggon-Fabrik vorm. Busch

Bannitz

Vaniamannfelle per 100

zu belegen. Bestimmung

W. 200

Waggon-Fabrik vorm. Busch

Bannitz

Waggon-Fabrik vorm. Busch

Bannitz

Waggon-Fabrik vorm. Busch

Bannitz

Ueberlandzent. Amstorf

Waggon-Fabrik vorm. Busch

Bannitz

Pferdeknecht

als

Waggon-Fabrik vorm. Busch

Bannitz

Griffköpfe Episen- und Karren-Dreher

für mittlere und große Bänke, höchste Fertigkeit

Maffel-Schwarzkopf Werke G. m. b. H.

Werk Wildau, Kreis Teltow.

Hausverwalter.

Erhöhtes Reumotorenwerk lüdt zum sofortigen

Hausverwalter.

W. 200

Zufuhräger u. Hilfsarbeiter

als

W. 200

Alw. Taatz.

als

W. 200

Tüchtige Schlosser und Schmiede

für dauernde Arbeit gesucht. Zu melden

Paul Schreck, Fabrik für Zahnbedarf.

Tüchtige Dreher

für dauernde Arbeit gesucht.

Carl Enke, Schkeuditz,

W. 200

Einige tüchtige und zuverlässige Dampfplugs-Maschinenisten

mit besten Zeugnissen werden bei gutem Lohn

W. 200

W. 200

W. 200

W. 200

W. 200

Jüngerer Schreiber

mit einer Gehalts- und halbjährigen

W. 200

Jüngerer Rechnungsbeamter

mit einer Gehalts- und halbjährigen

W. 200

Schlosser

für feinste Kleinarbeiten bei

W. 200

Lehrling

mit guter Schulbildung für meine

W. 200

Lehrling

mit guter Schulbildung für meine

W. 200

Schneider

für Herren- und Damen-

W. 200

Schneiderinnen

für Herren- und Damen-

W. 200

Schneiderinnen

für Herren- und Damen-

W. 200

Schneiderinnen

für Herren- und Damen-

W. 200

Jüngerer Bader

mit einer Gehalts- und halbjährigen

W. 200

Tücht. Dreher

für die Reparaturarbeiten

W. 200

Kalkwerk

für den Betrieb des

W. 200

Waggonmeister

für die Reparaturarbeiten

W. 200

Kolossal billig

nur Dienstag, nur frische Ware.

W. 200

Seelechts ohne Kopf

28

W. 200

Seelechts ohne Kopf

33

W. 200

Seelechts ohne Kopf

35

W. 200

Mein bekannter

Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Taschentüchern, Schürzen, Tüchern, Decken usw. reichliche Auswahl.

Gute Waren auffallend wohlfeil.

Bruno Freytag.

bietet noch in

